

VDV-Fachgruppe Verkehrsverbände Baden-Württemberg **VRN-Geschäftsführer Winnes zum stellvertretenden Sprecher der Verkehrsverbände in Baden-Württemberg gewählt**

Dr. Michael Winnes, Geschäftsführer der Verkehrsverbund Rhein-Neckar GmbH (VRN GmbH), wurde von der Fachgruppe Verbände Baden-Württemberg des Verbands Deutscher Verkehrsunternehmen (VDV) für drei weitere Jahre als Mitglied des Vorstands bestätigt und wird zum 1. Oktober 2024 zusätzlich die Funktion des stellvertretenden Vorstandssprechers übernehmen. Die Neuwahlen fanden während der Frühjahrssitzung der VDV-Landesgruppe Baden-Württemberg in Mannheim statt.

Thomas Hachenberger, Geschäftsführer der Verkehrs- und Tarifverbund Stuttgart GmbH (VVS), wurde als Vorstandssprecher der Fachgruppe sowie Dorothee Koch, Geschäftsführerin der Regio-Verkehrsverbund Freiburg GmbH (RVF), als stellvertretende Vorstandssprecherin bestätigt. Koch wird als RVF-Geschäftsführerin zum 1. Oktober 2024 von ihrer Nachfolgerin Simone Stahl abgelöst. Ab diesem Zeitpunkt übernimmt Dr. Michael Winnes die Funktion des stellvertretenden Vorstandssprechers innerhalb der VDV-Fachgruppe Verbände Baden-Württemberg. Christoph Heneka, Geschäftsführer der Verkehrsverbund Neckar-Alb-Donau GmbH (naldo), wurde ebenfalls wieder in den Vorstand der Fachgruppe gewählt.

Gemeinsam für eine vernetzte Mobilität der Zukunft

Die Fachgruppe des VDV fokussiert sich als Interessenvertretung aller 19 Verkehrsverbände in Baden-Württemberg insbesondere auf die aktuellen Herausforderungen im Nahverkehr, wie der effizienten Implementierung des Deutschland-Tickets, der digitalen Transformation im ÖPNV sowie der Verbesserung der Infrastruktur.

„Ich freue mich sehr über das große Vertrauen, das mir mit dieser Wahl von den Kollegen im Land entgegengebracht wurde. Unser Ziel ist es, den öffentlichen Nahverkehr für alle Bürgerinnen und Bürger in Baden-Württemberg weiter zu verbessern“, macht Dr. Michael Winnes deutlich. Die Zusammenarbeit in der Fachgruppe biete die Chance, gemeinsam über die Grenzen der einzelnen Verbände hinaus zu denken und zu handeln. „Mit dem Deutschland-Ticket haben wir die Tarifgrenzen überwunden. Gemeinsam müssen wir nun an einem flächendeckend verbesserten Mobilitätsangebot arbeiten, damit die Menschen im Land das Deutschland-Ticket auch praktisch nutzen können. Der ÖPNV muss überall im Land einfach zugänglich, zuverlässig und damit eine echte Alternative zum Pkw werden. Dafür

Mannheim, 14. März 2024
Fa-PR/10-24 (VRN)

Verkehrsverbund Rhein-Neckar

B1, 3-5
68159 Mannheim
📍 Schloss: Linien 1, 5, 7

T +49.(0)621.10 770-0
F +49.(0)621.10 770-170
E vrn-presse@vrn.de
I www.vrn.de

Presseinformation



setzen wir auf Innovation, Vernetzung und den stetigen Austausch“, betont der VRN-Geschäftsführer weiter.

Bildunterschrift:

V.l.: Dr. Michael Winnes, Thomas Hachenberger, Simone Stahl, Dorothee Koch, Christoph Heneka (Foto: VVS)

Verkehrsverbund Rhein-Neckar

B 1, 3-5
68159 Mannheim
📍 Schloss: Linien 1, 5, 7

T +49.(0)621.10 770-0
F +49.(0)621.10 770-170
E vrn-presse@vrn.de
I www.vrn.de